

Konstruktionsfehler am Rücksitz

Beitrag von „Bitburger“ vom 15. April 2016 um 20:25

Hallo miteinander,

bei dem Rücksitz ist mir dieser Tage ein ärgerlicher Konstruktionsfehler aufgefallen:

Ich habe den breiteren Sitz nach vorn umgeklappt, weil ich etwas größeres zu transportieren hatte.

Als ich die Rücklehne wieder hochklappen wollte, hatte der mittlere Sicherheitsgurt eingerastet. Normalerweise geht die Rastung ja wieder los, wenn man den Gurt ein Stück zurückschiebt. Das geht aber nicht, weil der untere Anlenkpunkt vom Gurt ein Stück vor dem Drehpunkt der Rückenlehne am Boden verschraubt ist.

Bei umgeklappter Lehne ist der Gurt also maximal aufgerollt und man kommt kaum an ihn heran, weil er ja unter der Lehne begraben ist.

Ich habe dann versucht, die Drehachse vom gesamten Sitz so weit zu demontieren, dass man die Lehne komplett hochnehmen kann, um den Gurt zu entlasten - könnt Ihr vergessen - das wird nichts.

Also muß man die Lehne gegen den Zug vom Gurt mit einiger Gewalt wieder hochklappen. Der Gurt wird dabei extrem gespannt und schneidet tief in die Polster ein. Dabei geht die Plastikrosette am oberen Ende, wo der Gurt aus der Lehne kommt, über die Wupper.

Dann das nächste Problem: Der Gurt ist mit den gleichen Innenvielzahnschrauben befestigt wie der Fahrersitz. Zum Batteriewechsel hatte ich mir schon im Fachhandel eine Nuß besorgt - im Baumarkt gibt es die Dinger nicht. Nur ist die viel zu lag, um sie dort anzusetzen. Auch mit einer kürzeren kommt man nicht ran - das Polster ist im Wege.

Am Ende blieb mir nichts anderes übrig, als den Schraubenkopf mit der 1 mm Trennscheibe abzusäbeln. Ist natürlich an der Stelle so eine Sache. Die Reste der Schraube herauszupokeln ist auch eine interessante Feierabendbeschäftigung: Natürlich ist die Schraube mit reichlich Sicherungsmumpe gesegnet.

Alsdann löst sich endlich wieder die Sperre des Gurtwicklers und man kann das Gurtende wieder festschrauben. Nur sollte man dazu tunlichst eine hochfeste Schraube nehmen - immerhin kann davon ein Menschenleben abhängen.

Alles in allem kann man mit so einer banalen Sache ein ganzes Wochenende verbringen und seine Nerven trainieren...

Beitrag von „Neumi“ vom 15. April 2016 um 21:51

Moin,

:biggrin: das gleiche Problem hatte ich auch schon.

Allerdings hatte ich das Glück, dass ich noch mit der Vielzahnnuß ran kam.

Sollte es nicht eine andere Möglichkeit geben den Gurtstraffer zu lösen?

MfG Basti

Beitrag von „Bitburger“ vom 15. April 2016 um 21:54

[Zitat von Neumi](#)

Moin,

:biggrin: das gleiche Problem hatte ich auch schon.

Allerdings hatte ich das Glück, dass ich noch mit der Vielzahnnuß ran kam.

Sollte es nicht eine andere Möglichkeit geben den Gurtstraffer zu lösen?

MfG Basti

Teppichmesser ... 😬

Beitrag von „Neumi“ vom 15. April 2016 um 21:58

Und danach Mutti mit Nadel und Faden holen, damit sie es wieder flicken kann? 😬

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 18. April 2016 um 16:37

Hallo ihr zwei!

Ich muss mal ganz vorsichtig fragen: Habt Ihr einen T1 oder T2?

Ich hab bei meinem T1 die Rückbankteile schon gefühlt 180500 mal auf und zu geklappt, da hat sich nix verklemmt, verspannt oder verhakt!?

Mach ich da irgendwas falsch? 🤖

Verwunderte Grüße

Beitrag von „Darragh“ vom 19. April 2016 um 06:50

Hallo zusammen

Bei mir ist es neulich auch passiert.

Wird die Rückenlehne zu schnell nach oben gestellt, so kann es passieren, dass der mittlere Gurt verriegelt und sich nicht mehr rausziehen lässt.

Versucht man jetzt die Rückenlehne wieder nach vorne zu kippen, so läuft der Gurt noch ein weiteres Stück zurück und verhindert so das wieder Aufstellen der Lehne.

Abhilfe kann hier nur durch das Abschrauben der unteren Gurthalterung erzielt werden. (Nussaufsatz VZ10)

Die Verriegelung des Gurtes lässt sich nur bei aufgestellter Rückenlehne zurücksetzen.

Danach die Schraube wieder einsetzen und anziehen.

Ich achte jetzt immer darauf, den Gurt vor dem Aufstellen der Rückenlehne ein wenig herauszuziehen.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 19. April 2016 um 12:43

[Zitat von Sierrakiller](#)

Hallo ihr zwei!

Ich muss mal ganz vorsichtig fragen: Habt Ihr einen T1 oder T2?

Ich hab bei meinem T1 die Rückbankteile schon gefühlt 180500 mal auf und zu geklappt, da hat sich nix verklemmt, verspannt oder verhakt!?

Mach ich da irgendwas falsch? 🤖

Verwunderte Grüsse

Hallo,

.....und was sagt eigentlich VW dazu?

Vielleicht lässt sich ein Verbesserungsvorschlag ja noch vergolden?

Gruß

Hannes

Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. April 2016 um 15:04

[Zitat von Darragh](#)

Bei mir ist es neulich auch passiert.

Wird die Rückenlehne zu schnell nach oben gestellt, so kann es passieren, dass der mittlere Gurt verriegelt und sich nicht mehr rausziehen lässt.

Ich klappe meine Sitze auch oft um, aber das ist mir auch noch nie passiert. Kann es sein, dass VW im Laufe der Produktion des T1 da nachgebessert hat und es nur gewisse Modelle betrifft?

MfG

Hannes

Beitrag von „Darragh“ vom 19. April 2016 um 15:26

Hallo Hannes

Kann ich nicht sagen...

Ich wollte mit meinem Beitrag nur zum Ausdruck bringen, dass wenn es passiert, wie die Verriegelung zu beseitigen ist.

Bei mir war es auch das erste mal nach zig Umklappvorgängen.

Was man jedoch nicht machen darf, die Rückenlehne ganz nach unten bewegen. Dann hat man Probleme an die Schraube zu kommen, da der Gurt ein hochklappen verhindert.

Wie gesagt, die Verriegelung des Gurtes lässt sich nur bei aufrechter Rückenlehne zurücksetzen.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. April 2016 um 15:35

[Zitat von Darragh](#)

Was man jedoch nicht machen darf, die Rückenlehne ganz nach unten bewegen. Dann hat man Probleme an die Schraube zu kommen, da der Gurt ein hochklappen verhindert.

Wie gesagt, die Verriegelung des Gurtes lässt sich nur bei aufrechter Rückenlehne zurücksetzen.

Servus,

danke für den Tipp! Werde das nächste Mal aufpassen, ist ja nicht schlecht wenn man weiss, was alles passieren kann!

MfG

Hannes

Beitrag von „HTECH“ vom 19. April 2016 um 20:58

Bei meinem T1 habe ich das Problem immer wenn ich die Rücklehne umklappe ! Um das Problem zu umgehen, ziehe ich den mittleren Gurt vor dem Umklappen vollständig heraus und verknote diesen leicht. Beim Zurückklappen muss man halt den Knoten wieder lösen!

Gruss

Gernot

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 20. April 2016 um 18:01

[Zitat von HTECH](#)

Bei meinem T1 habe ich das Problem immer wenn ich die Rücklehne umklappe ! Um das Problem zu umgehen, ziehe ich den mittleren Gurt vor dem Umklappen vollständig heraus und verknote diesen leicht. Beim Zurückklappen muss man halt den Knoten wieder lösen!

Gruss

Gernot

Hallo,
gibt es diese Problematik nur beim T I oder auch beim T II?

Testen will ich das auch nicht unbedingt.
Versuch mach nicht immer klug!

Gruß

Hannes

Beitrag von „Jetta993“ vom 24. April 2016 um 20:19

Hallo

Ich habe das bei meinen beiden T1 gehabt und habe es noch .
Einmal Bj 04 R5 und jetzt beim V6 BJ 06 hab ich's auch, sehr ärgerlich!
Beim ersten dachte ich noch da ist was defekt, aber anscheinend ist es Standard.

Mfg

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. April 2016 um 21:04

[Zitat von Jetta993](#)

Beim ersten dachte ich noch da ist was defekt, aber anscheinend ist es Standard.

Na Standard wird es wohl nicht sein, ev. wurde ja beim Facelift tatsächlich was geändert. Ich habe nun versucht das bei meinem Dicken zu simulieren, aber ohne Erfolg! 🤔

MfG

Hannes

Beitrag von „donadi“ vom 26. April 2016 um 15:26

Ich habe einen Vor-GP und die Rückbank schon weiß nicht wie oft umgelegt, aber nie dieses Problem gehabt.

Vielleicht als "Workaround" den mittleren Gurt vor dem Umlegen der Rückbank in das Gurtschloss einrasten lassen, dann hat man mehr Luft am Gurtband.

Beitrag von „Wüstenfuchs“ vom 30. April 2016 um 09:40

Ich hatte das genau einmal, kurz nach dem Kauf. Bin dann genervt zum VW gefahren, weil das ja nun nicht sein kann/soll. Nach 15 Minuten war das wieder ok (und umsonst). Was da genau gemacht worden ist weiß ich nicht, da ich derweil Zeitung las, aber ich hatte den Eindruck, das ich nicht der erste war und sicher schon viele Kunden damit ankamen.

Ich würde einfach mal nachfragen beim freundlichen. Vielleicht haben die ja noch so eine Kulanz.